

REVIVAL 2024 13.-15. SEPTEMBER

51 ALPENFAHRT '73

MELK - 13.-15. September 2024




Wachauring
Melk/NÖ
fahrtechnik
GAMTC



INFORMATION

2023 hat man mit Start- und Ziel in Baden bei Wien, des einzigen in Österreich je gefahrenen Rallye-Weltmeisterschaftslaufes gedacht und ist den Spuren der Alpenfahrt im südlichen und westlichen Niederösterreich gefolgt.

2024 findet nun die Fortsetzung statt, wobei heuer die damaligen Strecken im Waldviertel unter die Räder genommen werden. Veranstalter waren und sind die „Freunde des Driftwinkels“, ein Haufen voller Rallyefans die im Jahre 1973 entweder selbst aktiv dabei waren, oder aber in der Organisation mitgewirkt haben.

Gefahren wird dieses Revival auch heuer wieder über zwei Tage als Gleichmäßigkeits-Rallye mit Fahrzeugen, die damals im Rallyesport eingesetzt wurden. Dabei handelt es sich um Autos aus den Jahren 1910 bis 1973, sowie eine eigene Klasse von 1974 bis 1985. Auch eine weitere Klasse für die „Youngtimer“ von 1986 bis 1990 ist geplant.

Die durchwegs selektiven Strecken führen durch die Bezirke Melk, Krems, Krems-Land, Zwettl und Freistadt.



Die Rallye hat eine Streckenlänge von ca. 460 km und enthält 11 Wertungsprüfungen mit einer Gesamtlänge von ca. 210 km, wobei auch ca. 30 km schöne Schotterstraßen enthalten sind, sowie 2 Super Special Stages auf dem Wachauring. Dabei werden fast alle Sonderprüfungen der Alpenfahrt 1973 befahren, die heute zwar größtenteils asphaltiert sind, aber doch noch originale Schotteranteile aufweisen.

ZEITPLAN

18.8.2024 Nennschluss

13.9.2024 Administrative und technische Abnahme
Am Abend offizieller Empfang mit vielen
Stars von der Alpenfahrt 1973 und Filmen
von Helmut Deimel

14.9.2024 9:01 Uhr Start 1. Etappe in Melk
12:00-13:00 Uhr Zwangsrast in Zwettl mit Buffet
13:01 Uhr Start 2. Etappe
17:00 Uhr Ziel 2. Etappe Wachauring
Anschließend 2 SSP am Wachauring

15.9.2024 9:01 Uhr Start 3. Etappe
12:00 Ziel 3. Etappe beim Schloß Luberegg
15:00 Uhr Siegerehrung



STIMMEN ZUM JUBILÄUM 2023



Gesamtsieger-Duo

Walther & Brigitte Wawronek:

"Wir fahren ja viele solcher Bewerbe, aber wir können den Veranstaltern zu ihrer Arbeit nur gratulieren. Das Wetter war super, die Strecke wunderbar ausgewählt. Für uns persönlich war einer der Höhepunkte, als uns die finnische Rallye-Legende Rauno Aaltonen den Siegerkranz überreicht hat".

Franz Wittmann:

"Es war erfreulich für mich und meinen Beifahrer Michael Weinzierl so viele bekannte Gesichter aus den siebziger Jahren wieder einmal zu sehen. Unsere Devise war es viel Spaß zu haben und weniger auf die Zeiten zu schauen".



Günther Janger:

"Vorerst habe ich mich gefreut, dass mein früherer Beifahrer Harald Gottlieb mir, trotz gesundheitlicher Probleme, die Ehre gegeben hat, neben mir im Auto Platz zu nehmen. Wichtig für uns waren die Momente, wo wir viele alte Freunde nach so langer Zeit wieder getroffen haben."

Christian Geistdörfer:

"Ich muss sagen ich war schon bei der Ennstal Classic dabei und habe gemeint wir würden auf Grund der ausgewählten Strecken im Paradies unterwegs sein, für dieses Revival ändere ich aber den Begriff und meine es war für mich himmlisch."

Sepp Haider:

"Christian und ich hatten nur eine Devise, recht zügig unterwegs zu sein, damit hatten wir mehr Zeit mit den Fans viele Gespräche zu führen und auch Autogramme zu schreiben."



STIMMEN ZUM JUBILÄUM 2023



Gabi Husar:

"Für mich war es ein echtes Highlight. Wir, damit meine ich auch meine Beifahrerin Elisabeth Hudelist-Fekonja hatten viel Spaß. Schön war es auch die vielen jungen Männer aus der Zeit der Alpenfahrt vor fünfzig Jahren zu sehen, einige von ihnen schauen heute etwas reifer aus. Es war für uns ein Eintauchen in die Vergangenheit, wir waren froh dabei gewesen zu sein."

Rauno Aaltonen:

"Wenn ich nach Österreich komme und meine vielen Freunde treffe, dann fühle ich mich sehr wohl und es geht mir ausgezeichnet. Die Idee dieses Jubiläum Fünfzig Jahre Alpenfahrt zu feiern, finde ich als sehr wichtig. Schließlich war es der bisher einzige Rallye WM Lauf in Österreich. Wichtig war es an diesem Jubiläum teilzunehmen, egal auf welchem Platz man in der Wertung zu finden war."



Sepperl Pointinger:

"Herzliches Dankeschön für diese gelungene Veranstaltung. Genau das hatte ich erwartet. Zwei Tage lang freundliche Gesichter, nette Leute und der Schmah ist vom Anfang bis zum Schluss gelaufen. Überraschend viele Menschen entlang der anspruchsvollen Strecke, keine unnötigen Pausen, den ganzen Tag nur fahren. Das Format der Rallye hat mir sehr gut gefallen."

Jochen Neerpasch:

"Ich muss sagen, für mich war das Antreten bei diesem Alpenfahrt Revival ein tolles Erlebnis und ein schöner Rückblick in die Vergangenheit meines doch schon sehr langen Motorsportlebens. Für mich war es diesmal etwas ruhiger als vor fünfzig Jahren, wo ich als Teamchef von BMW im Einsatz war. Der Sieg von Achim Warmbold und Co. Jean Todt wurde angefochten und erst viel später zu unseren Gunsten bestätigt."





REVIVAL 2024 13. - 15. SEPTEMBER
51
ALPENFAHRT '73



Digitale Visitenkarte



Nähere Informationen:

www.oesterreichische-alpenfahrt.at

revival@oesterreichische-alpenfahrt.at

Tel.: 0043 660 9991200

 Alpenfahrt Revival 2024